Bundesblatt

89. Jahrgang.

Bern, den 28. Juli 1937.

Band II.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 19. Juli 1937.)

Es werden folgenden Kantonen Bundesbeiträge bewilligt:

1. Bern:
 - a. für die Wasserversorgung in Lüttschental;
 - b. für die Ilfisverbauung Emmenmatt-Kröschenbrunnen;
 - c. für die Verbauung des Schwarzwassers, Gemeinde Rüscheegg.
2. Uri: für Verbauungs- und Aufforstungsarbeiten in der Gemeinde Schattdorf.
3. Nidwalden:
 - a. für die Rutschverbauung Dallenwil;
 - b. für Rufenverbau- und Aufforstungsarbeiten in der Gemeinde Dallenwil.
4. Baselland: für die Güterregulierung Aesch-Pfeffingen.
5. Graubünden:
 - a. für eine Weganlage, Gemeinde St. Martin;
 - b. für eine Neustafelanlage auf der Alp «Nadelsdavon», Gemeinde Truns;
 - c. für die Wasserversorgung Pany, Gemeinde Luzein;
 - d. für Verbauung der Selvirüfe und Verlegung des Dorfbaches, Gemeinde Jenins.
6. Aargau:
 - a. für Entwässerungen im Güterregulierungsgebiet Villigen;
 - b. für Entwässerungen im Güterregulierungsgebiet Lauffohr;
 - c. für Entwässerungen, Gemeinde Safenwil;
 - d. für die Errichtung einer Siedelung auf der «Rütimatt», Gemeinde Elfingen.
7. Thurgau: für die Thurkorrektur, weiterer Ausbau.
8. Tessin: für die Erstellung einer Waldstrasse, Gemeinde Brusino-Arsizio.
9. Waadt:
 - a. für die Erstellung eines Waldweges Huémoz-Panex, Gemeinde Ollon;
 - b. für Melioration, Gemeinde Villars-Mendraz;
 - c. für Melioration, Gemeinde Leysin.

(Vom 20. Juli 1937.)

Es werden folgenden Kantone Bundesbeiträge bewilligt:

1. Zürich: für die Verbauung des Kolbenhofbaches in Zürich 3.
2. Bern:
 - a. für Entwässerung in der Gemeinde Mühleberg;
 - b. für die Errichtung einer Siedelung, Gemeinde Tavannes.
3. Luzern: für die Erstellung einer Güterweganlage, Gemeinde Romoos.
4. Obwalden: für die Bestrassung des Grossteilerberges, Gemeinde Giswil.
5. Nidwalden: für die Durchführung von Sicherungsmassnahmen im Rutschgebiet «Rossweid», Gemeinde Beckenried.
6. Freiburg: für Wiederherstellungsarbeiten am «Ruisseau de Montélon», Gemeinde Charmey.
7. Appenzell I.-Rh.: für Melioration «Forren», Bezirk Schwende.
8. Aargau: für Melioration im Bünzgebiet, Gemeinden Othmarsingen und Hendschiken.
9. Tessin: für die Durchführung der Güterzusammenlegung:
 - a. in der Gemeinde Carona;
 - b. in der Gemeinde Brione-Verzasca;
 - c. in der Gemeinde Camorino (zona Monti).
10. Waadt: für Wiederherstellungsarbeiten (Unwetterschäden) in den Bezirken Aubonne und Rolle.

476

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Ausfuhr elektrischer Energie.

Die **Nordostschweizerischen Kraftwerke AG.** in Zürich/Baden (NOK) sind im Besitze einer ihnen unterm 17. April 1936 erteilten und bis 30. September 1941 gültigen Bewilligung (Nr. 136), die ihnen gestattet, bis zu max. 6000 Kilowatt elektrischer Energie an die Badische Landeselektrizitätsversorgung AG. in Karlsruhe, zur Weitergabe an das Werk Rheinfeldern (Baden) der Aluminium-Industrie AG. in Neuhausen, auszuführen.

Die NOK stellen nun das **Gesuch**, es möchte ihnen die Bewilligung erteilt werden, darüber hinaus elektrische Energie mit einer weiteren Leistung bis **max. 15 000 Kilowatt** auszuführen.

Die neue Bewilligung wird für die Zeit vom Februar 1938 bis und mit September 1943, d. h. für die Dauer von rund **5½ Jahren** nachgesucht. Gleich-

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	30
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	28.07.1937
Date	
Data	
Seite	569-570
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 350

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.